Wil: Junge von Auto erfasst

Am Sonntag (10.05.2020), kurz vor 17 Uhr, ist ein 7-jähriger Junge auf der Weststrasse von einem Auto erfasst worden. Er zog sich unbestimmte Verletzungen zu.

Eine 34-jährige Frau fuhr mit ihrem Auto vom Bahnhofplatz kommend auf der Weststrasse. Gleichzeitig beabsichtigte ein 7-jähriger Junge, auf der Höhe Frauenfeld-Wil-Bahn, die Strasse zu überqueren. Dabei dürfte er die Strasse unvermittelt betreten haben, worauf die Autofahrerin den kleinen Jungen übersah. Folglich kam es zur Kollision zwischen dem Auto und dem 7-Jährigen. Der Junge zog sich durch den Zusammenstoss unbestimmte Verletzungen zu und musste mit der Rettung ins Spital gefahren werden.

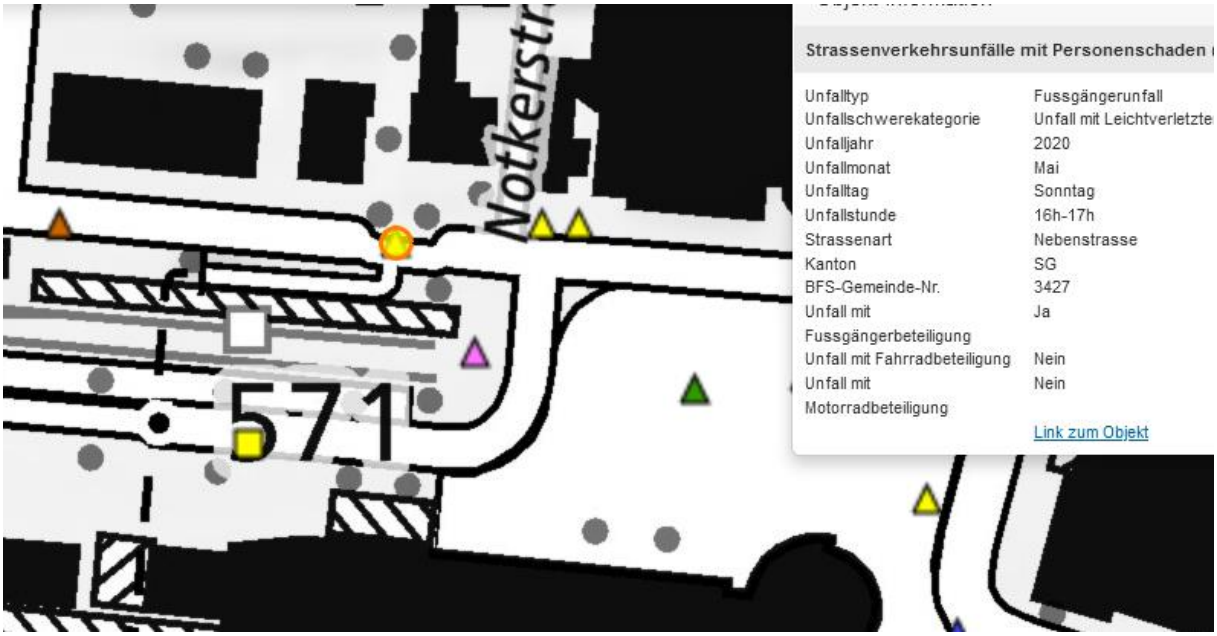
https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2020/05/-wil--junge-von-auto-erfasst.html

Die Unfallkarte zeigt, dass eine sichtbare, breitere Einfahrt vorhanden ist, und ein ausradierter Fussgängerstreifen.

Hier sind Querungen immer möglich, weil hier historisch eine querende Situation vorliegt, (die aufgrund der seltsamen Bestimmungen des Bundes soweit verschärft wurde, dass die Fussgänger ins bei Begehung ins Unrecht versetzt werden).

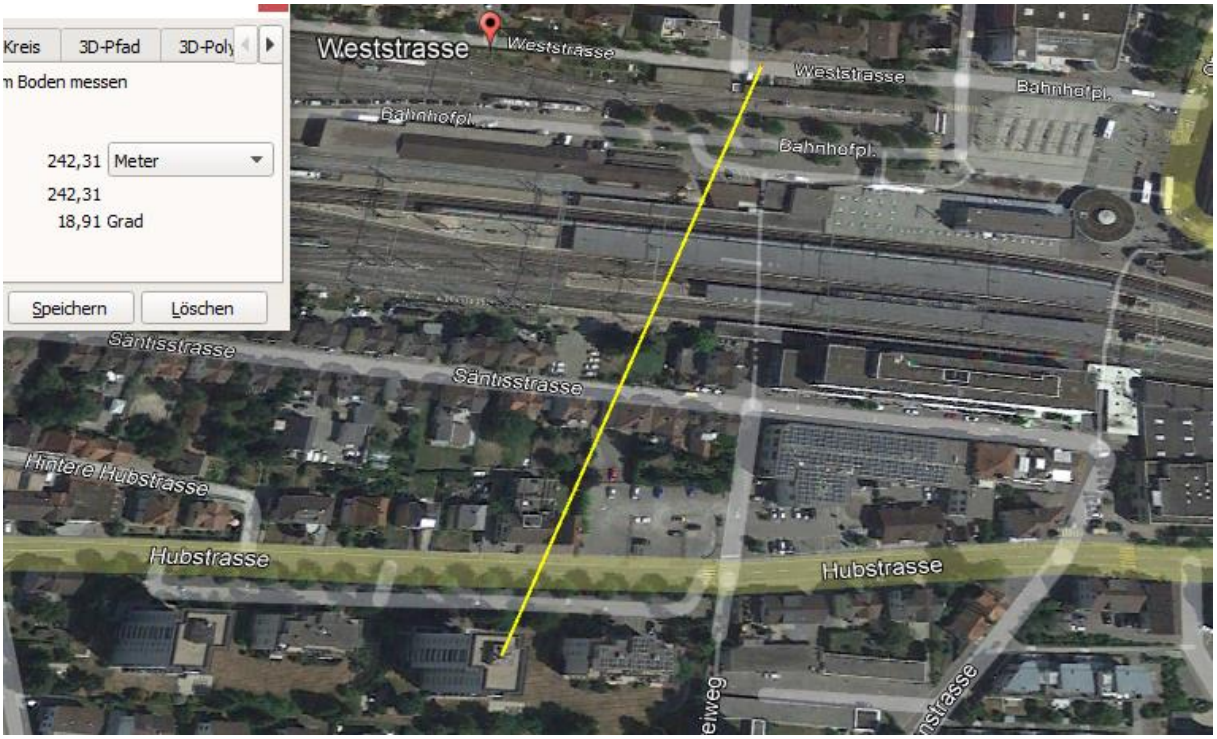
Dies gilt allerdings sicher nicht für kleine Kinder und eher nicht in Bahnhofsnähe...:

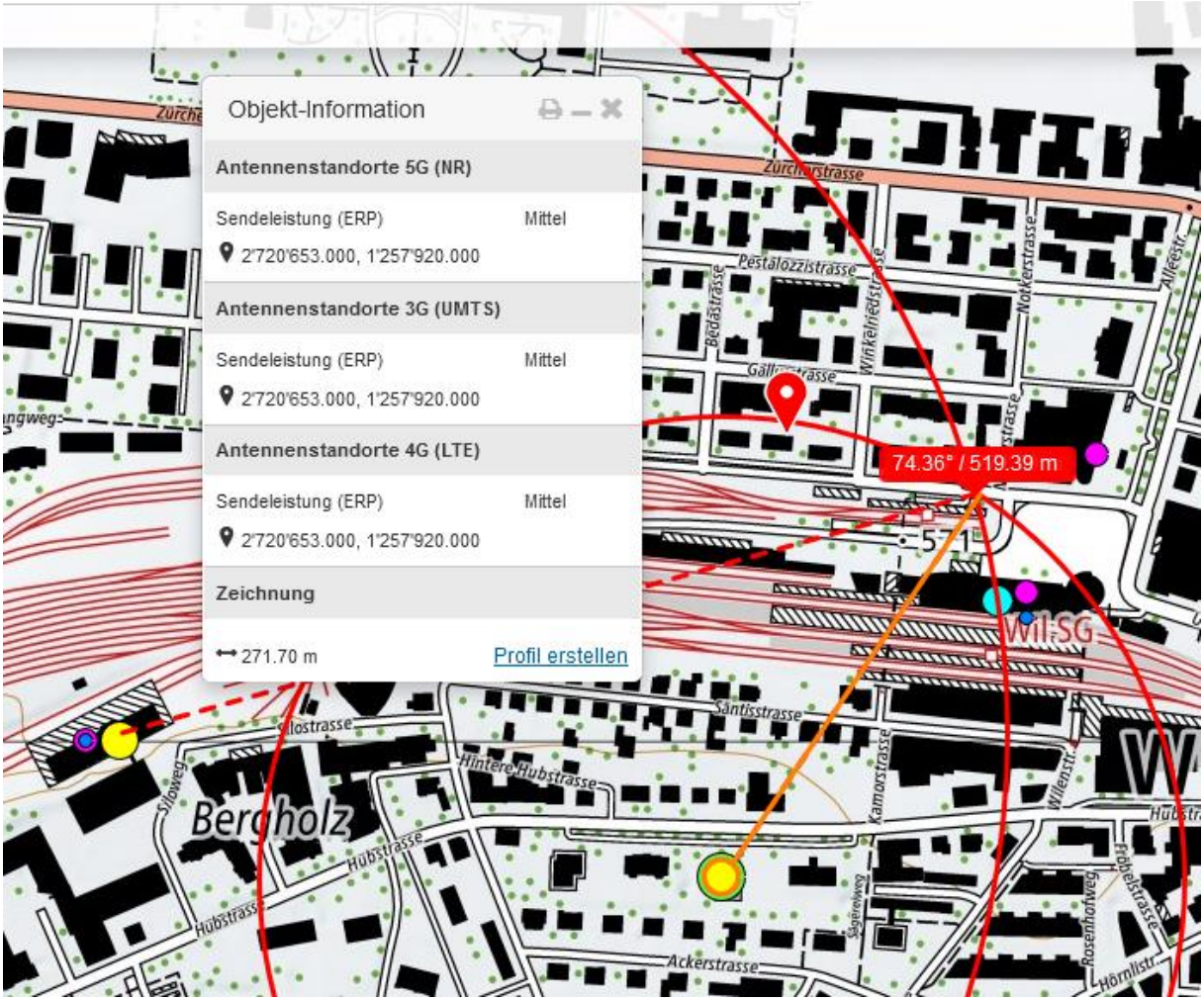
Die Lenkerin hätte den Buben sehen können und entsprechend reagieren müssen, eine rechtliche Beurteilung dürfte kaum von der obigen Darstellung abweichen.



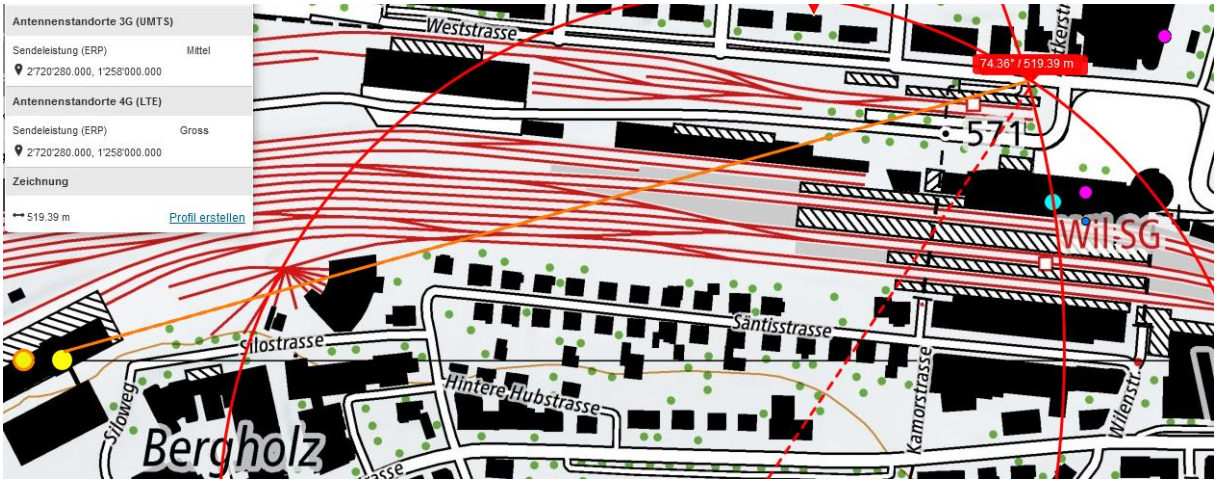
Der Sunrise-Sender vom Hochhaus Hubstrasse 35 ist erst seit 2017/18 in Betrieb, er strahlt hier unter dem Perrondach durch, die Kamera ist etwa 70 cm höher als diese Sichtposition im obigen Bild, somit hier:

Die Fahrerin hätte die Bewegung zur Fahrbahn hin erkennen können, die Reaktion erfolgte nicht zeitnah. In 30er Zonen mit Wohnnutzung und in Bahnhofsnähe muss immer mit solchen Begegnungen gerechnet werden.

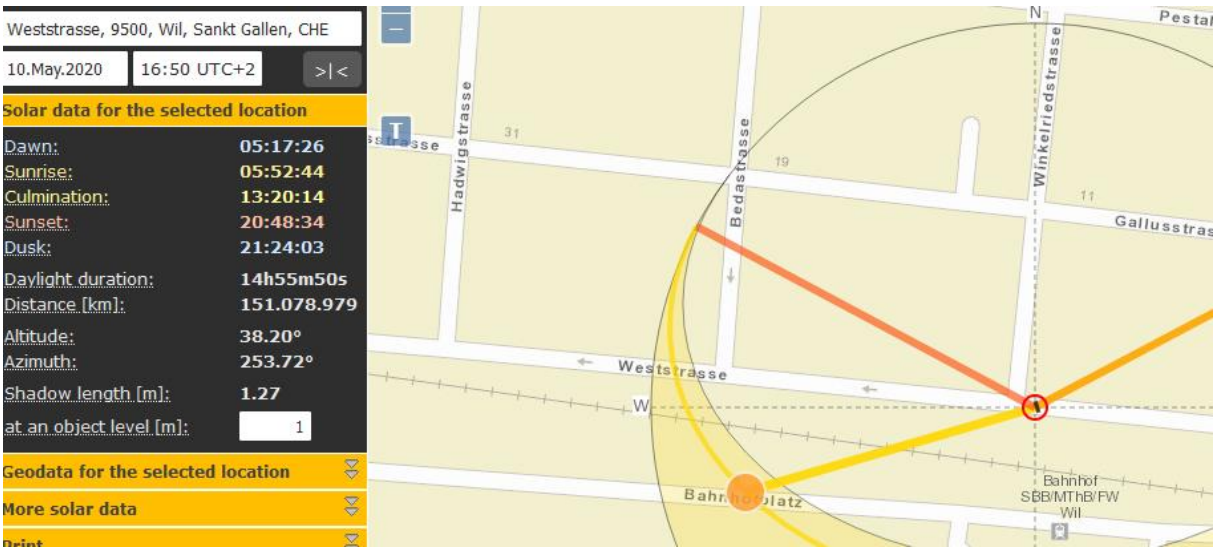




Der Sender auf dem Silo erreicht die Fahrerin frontal



Licht oder Blendung ist beim Unfall kaum relevant, weil die Vorstrecke vermutlich im Schatten des Perrondachs liegt.



Wetter trocken

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch